



Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft,
 liebe Anwender energetischer Therapieverfahren,
 liebe interessierte Leser!

Abschied von der Normalität

Was für ein Jahr – könnten wir jedes Mal an dieser Stelle rufen. Aber dieses Jahr hatte es wirklich in sich. Ebenso wenig, wie der Fall der Mauer zu erwarten war, haben uns die Ereignisse 2020 förmlich überrollt. Jede Planung, jedes Vorhaben war plötzlich über Nacht Vergangenheit. Grundrechte wurden ausgesetzt und die Meinungsvielfalt beschnitten. Wofür eigentlich?

Über die wirklichen Hintergründe für die Abläufe in diesem Jahr sollte sich jeder umfassend informieren und seine eigenen Gedanken machen. Das Corona-Virus war jedenfalls nicht daran schuld. Es war nur der Auslöser.

Viele haben geglaubt, der Übergang in das Wassermann-Zeitalter geschieht sanft und reibungslos. Jede neue Ordnung kann aber nur etabliert werden, wenn die alte vollständig beseitigt ist. Schon in den letzten Jahren offenbarte sich ein tiefer Sumpf von Unmenschlichkeit in vielen Bereichen des Lebens und auch länderübergreifend – überall das gleiche Muster von Gier, Rücksichtslosigkeit und Verlogenheit. Jetzt scheinen wir auf dem Höhepunkt angekommen zu sein. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Humanistische Werte zählen nichts mehr. Grundrechte sind eine Farce von gestern.

Noch nie war die Globalisierung so erdrückend zu spüren wie jetzt. Die Abhängigkeit der ärmeren Länder, wie Bangladesch, von den reichen Industrienationen hat

sich verheerend ausgewirkt. Mangels Aufträgen kommt es zu massiven Hungersnöten – aber nicht nur dort.

Auch bei uns treffen die Corona-Maßnahmen und deren Folgen viele Menschen der unteren Einkommensskala. Ein weltweites finanzielles Elend – doch nicht für alle. Superreiche werden noch reicher, Arme noch ärmer. Auch daran ist das Virus nicht schuld.

Wegschauen ist keine gute Lösung. Dann werden wir unserer Verantwortung nicht gerecht. Durch Wegschauen waren in der Vergangenheit ungeheuerliche Verbrechen möglich. Wir sind nicht nur für uns selbst verantwortlich, sondern auch für unsere Umwelt, die Natur, die Pflanzen und Tiere und für die menschliche Gemeinschaft.

Wir alle sind es, die unsere Gesellschaft gestalten. Das ist der Sinn einer Gemeinschaft, die man als Volk bezeichnet.

Jeder bringt sich darin ein, bewusst oder unbewusst. Das führt zu einem ständigen Wandel, getragen vom Gemeinwohl. Was wir heute erleben müssen, wird auch vom Gemeinwohl getragen. Allerdings von einer überwiegend passiven Masse, die das Denken und Handeln kritiklos den Politikern überlässt.

Für unsere Gesellschaft ergeben sich triftige Gründe, unsere Verbandsseite in dieser Zeitschrift aufzugeben. Wer als Patient

und/oder interessierter Leser unsere Beiträge weiterhin lesen möchte, kann sich auf unserer Webseite www.bit-org.de kundig machen, oder eine Mail an bit-aerzte@t-online.de schicken.

Jede Veränderung im Leben bietet neue Chancen. Aber wir müssen sie aktiv nutzen und uns nicht fremdbestimmen lassen. Nicht das, was Andere uns vorschreiben wollen, ist die neue Normalität, sondern das, was für Jeden von uns stimmig ist.

Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe und des Lichts. Inzwischen ist es sehr dunkel geworden in Deutschland, aber auch in der übrigen Welt. Die Hüter des Lichts und der Wahrheit werden von einer tief schwarzen Welle überrollt. Jene Politiker, die ein liebevolles Miteinander an Weihnachten einschränken, am liebsten sogar verbieten wollen, zeigen damit selbst, wem sie dienen. Aber das Licht wird stärker sein. Gesegnete Weihnachten!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich zum letzten Mal in der CO.med

Ihr

Dr. med. Bodo Köhler
 - Internist -
 1. Vorsitzender

Viele weitere interessante Informationen rund um die B.I.T. Ärztegesellschaft e.V. finden Sie unter:

www.bit-org.de